

"Nachfolger" Für Böker Plus Trance gesucht

Beitrag von „Maresi“ vom 2. Dezember 2019, 14:05

Hi Folks,

ich stehe vor der Herausforderung, mein treues, langerprobtes (mehr als 20 Jahre wirklich fast tagtäglich getragen und noch öfter benutzt) EDC-Messer (Böker Plus Tranche) zu ersetzen. Am liebsten würde ich mir das Trance gleich wieder kaufen - allerdings ist es nicht mehr zu einem vernünftigen Preis (< 50 €) zu haben^{*}).

Was ich am Trance so geschätzt habe, und daher auch der Nachfolger haben sollte:

- **Extrem flach** (trägt im Hosensack^{**}) kaum auf).

Trageweise: Innen in der Hosentasche, aber mit dem Clip nach außen.

Dadurch, dass das Trance zwar flach aber relativ breit war, hatte es auch für meine KaHoPras ausreichend Volumen.

- **Klingenlänge:** so lange wie möglich (die 6,8cm vom Trance waren gerade ausreichend), allerdings sollte das Messerchen gleichzeitig im zusammengeklappten Zustand so kurz wie möglich sein. Eine Klingenlänge von 7 bis ca. 8,5cm sind somit der Kompromiss. Die Gesamtlänge sollte demnach unter 20cm liegen
- **Clip:** ja, unbedingt; muss aber nicht umsetzbar sein.
- **Klingenstahl:** Rostfrei und besser als 440A
- **Klingenform:** Idealerweise „zivil“ (Droppoint oder eben eine „normale“ Klinge; nix tacticooles, nix dolchmäßiges o.ä.).

Zielmedium sind Jausenbrot, Pausenapfel & Co. Bin kein Messerkämpfer ;-D

- **Stabilität:** Trotz der o.a. Einschränkungen soll es natürlich so stabil sein, dass es im Alltag auch für alle Arbeiten eingesetzt werden kann - auch wenn die Klinge mal ein wenig missbräuchlich verwendet wird (Aufhebeln von kleineren Holzkisten, Batoning von Kleinen Hölzern, ...). Das Böker Stowaway z.B. würde zwar sonst alle Kriterien erfüllen, ist aber zu fragil.
- **Preis:** Sollte unter 50 € liegen.
- **Gewicht:** natürlich so leicht wie möglich; das Trance hat(te) 90g; deutlich schwerer

(maximal +50%, also < ca. 140g) sollte der Nachfolger auch nicht sein.

- **§42a-Konformität:** egal / kein Kriterium; Wobei natürlich eine arretierte Klinge eher ein Vorteil als ein Nachteil ist.
- **Aussehen/Optik:** Vollkommen egal.

Die Wichtigkeit der Kriterien habe ich in absteigender Reihenfolge sortiert.

Als bisher beste Kandidaten habe ich das [Böker Plus Lancer Black](#) ausgemacht, wobei es für mich noch eine Spur dünner sein dürfte (ca. 1/3), das [CRKT Drifter](#), das [ESEE Zancudo D2](#) sowie das [Ontario RAT-2 BP Plain Edge.0](#)

Habt ihr da a) zu einem der o.a. Messer persönliche Erfahrung oder b) eine (bessere?!?) Alternative?

Besten Dank,

Maresi

*) Einzige Ausnahme: Amazon - und da kaufe ich nichts.

***) Berufsbedingt ist Jeans die legerste Hose, die ich im Alltag trage. Das Messer sollte also auch in einer vergleichsweise engen Jeans angenehm zu tragen sein und idealerweise auch in einer Anzughose nicht auftragen/auffallen.

Beitrag von „Boxer“ vom 2. Dezember 2019, 14:37

Seit einem halben Jahr ist dies mein EDC:

<https://www.boker.de/peak-d2-b...4a5ff3ae390b5d120dc1d5c30>

Für diesen Preis super verarbeitet. Da können sich andere Hersteller was anschauen.

Ich hab die Version mit dem CPM 154 Stahl. Ist teurer als das im Link.

Das Ding kommt wahnsinnig scharf. Musste es bisher noch nicht mal abziehen, obwohl täglich im Gebrauch.

Von mir eine ganz klare Kaufempfehlung 👍

meint

der Boxer

Beitrag von „lord_helmchen“ vom 2. Dezember 2019, 14:40

Vielleicht ein Deejo Composite mit Clip?

<https://www.deejo.de/de/deejo-...mposite-37gkohlefaser-mat>

Beitrag von „Boxer“ vom 2. Dezember 2019, 15:17

[lord_helmchen](#)

Sry, aber die Deejo´s taugen doch nix.

Hab eins geschenkt bekommen und gleich wieder weiter verschenkt.

Finde ich einfach zu unstabil. Apfel ok, sehr dünner Karton auch, aber bei Salami wirds schon

schwierig.

Als Obstmesser ok, aber das wars auch schon meiner Meinung nach.

meint

der Boxer

Beitrag von „lord_helmchen“ vom 2. Dezember 2019, 15:53

Nun ja. Mehr mache ich mit dem Messer auch nicht. 😊

Beitrag von „Chuck Noland“ vom 2. Dezember 2019, 19:11

Ich habe das von Boxer verlinkte Manly Peak seit über zwei Jahren täglich dabei und würde es nicht mehr hergeben wollen.

Beitrag von „Maresi“ vom 2. Dezember 2019, 21:14

Das Manly Peak ist mir leider schon wieder etwas zu groß. Wobei ich beim YT-Durchklicken dann auf das Wasp gekommen bin, was mir auch ziemlich gut gefallen würde (v.a.: Mit S90V-Klinge unter 60 Eur zu haben!!!).

Was mir bei beiden Messern nicht so gut gefällt: Es sind Zweihandmesser! Und je länger ich darüber nachdenke, desto mehr komme ich zum Entschluss, dass das doch ein wichtiges Kriterium für mich ist. Schade! Sonst hätt' ich vermutlich schon einen Nachfolger gefunden...

Beitrag von „witchcraft“ vom 3. Dezember 2019, 10:44

Etwas über 50 Euro, kurz unter 60 Euro, aber ein gutes Einsteigermodell ist das Spyderco Tenacious.

Hat mich damals für die Marke Spyderco "angefixt".

Beitrag von „Opa“ vom 4. Dezember 2019, 19:07

Ich habe ein altes Backlock erst kürzlich wieder in die Hand genommen:

S&W Extreme OPS Metall Klappmesser

[link](#)

Sehr robust, da auch der Griff aus Metall ist. Kostet so um die 30 Euro, Feststellbar, aber nicht Einhandbedienbar.

Dein Hauptanliegen: Flach! ist sehr gut erfüllt.

Für mich zu flach, da es etwas unangenehm in der Hand liegt.

Von noch flacheren Messern, wie z.B. dem Böker Plus Credit Card Knife würde ich für den täglichen Gebrauch abraten.

Ich hab trotzdem eins, weil es so flach und leicht ist, dass es Tragearten ermöglicht, die mit dickeren oder schwereren Messern unmöglich wären.

Edit: Noch eins vergessen: die Hunter Alox von Victorinox ist erstaunlich flach und liegt gleichzeitig gut in der Hand. Sprengt aber deine 50 Euro knapp.

Nick

Beitrag von „Maresi“ vom 5. Dezember 2019, 19:40

Einem anonymen Hinweisgeber (Danke [maniacmantis](#) 😊) sei Dank brauche ich mich nicht umgewöhnen...

Für mich ist daher die Suche erstmal abgeschlossen. Aber vielen Dank für die guten Hinweise - ich werd' sie zwar hoffentlich nie mehr benötigen, aber da Teifel is a Eichkatzlerl...